

The logo for ESM, consisting of the letters 'ESM' in a bold, blue, sans-serif font, enclosed within a red rectangular border. The logo is positioned in the top right corner of the page, flanked by a dark blue bar on the left and a light purple bar on the right.

ESM

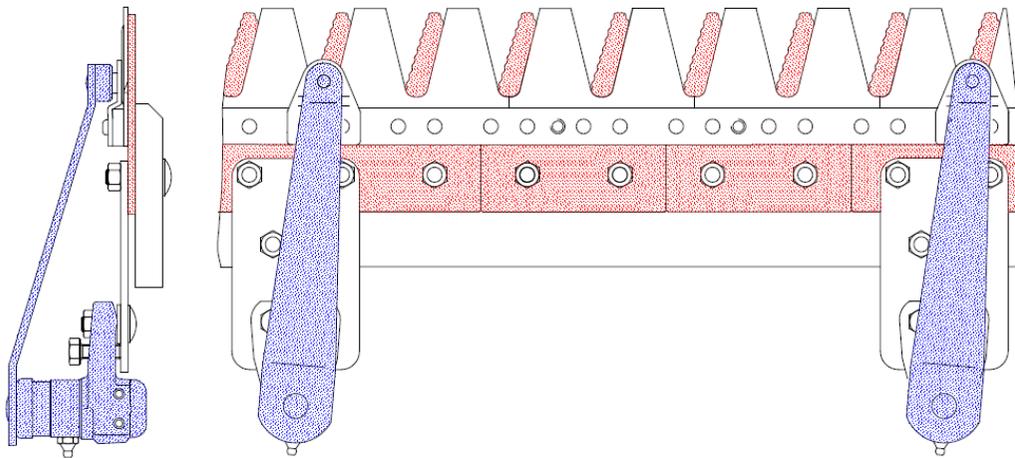
Praxistipps für *Kommunal-Mähbalken*

Mähbalken Kommunal "C" 103.****

spezifische Merkmale:

Balkenklingen auf dem Balkenrücken verschraubt

Führung 267.0030 (mit Schmierung),

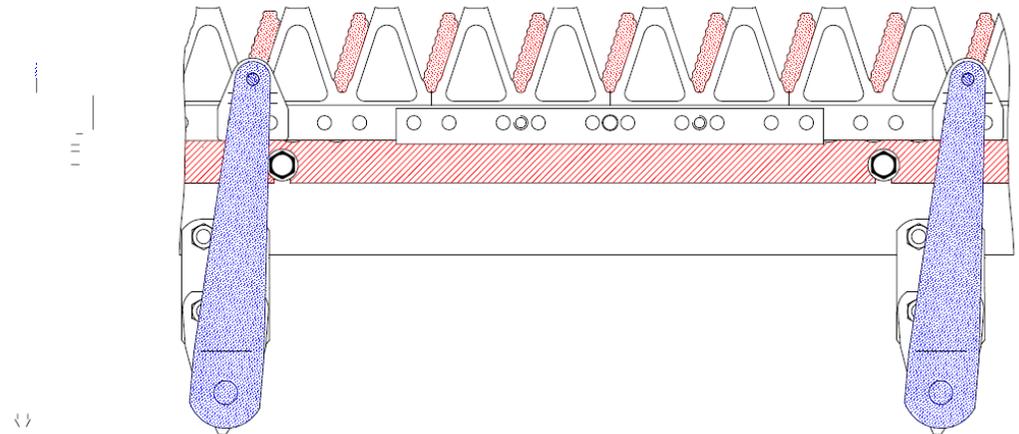


Mähbalken Kommunal "C" 103.****

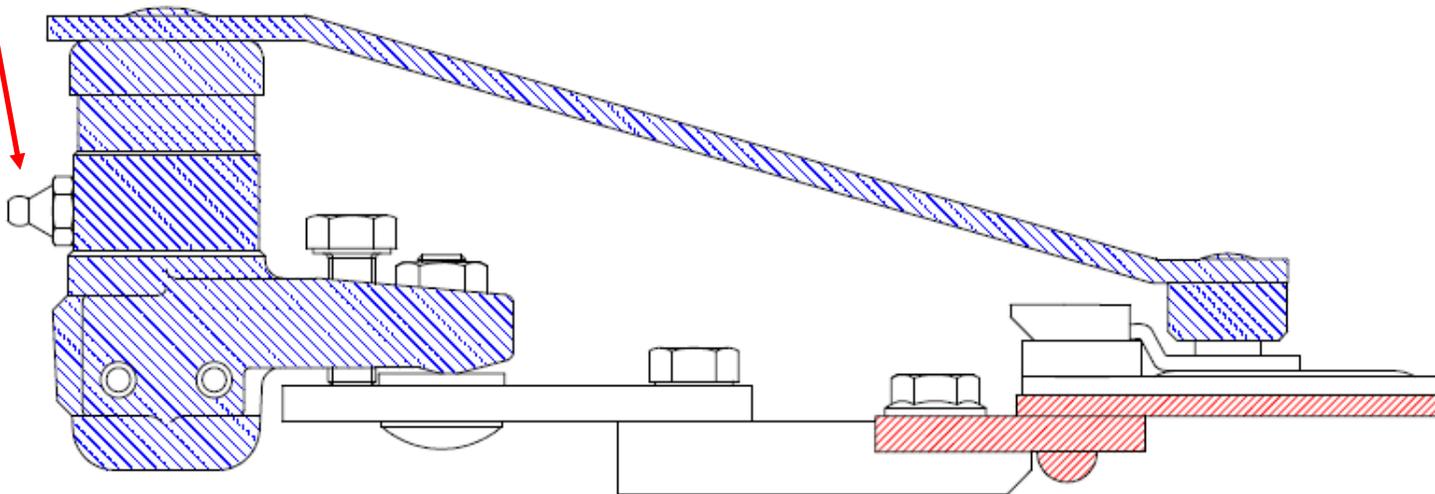
spezifische Merkmale:

mit **auswechselbarem Untermesser**,
Balkenklingen am Untermesser vernietet

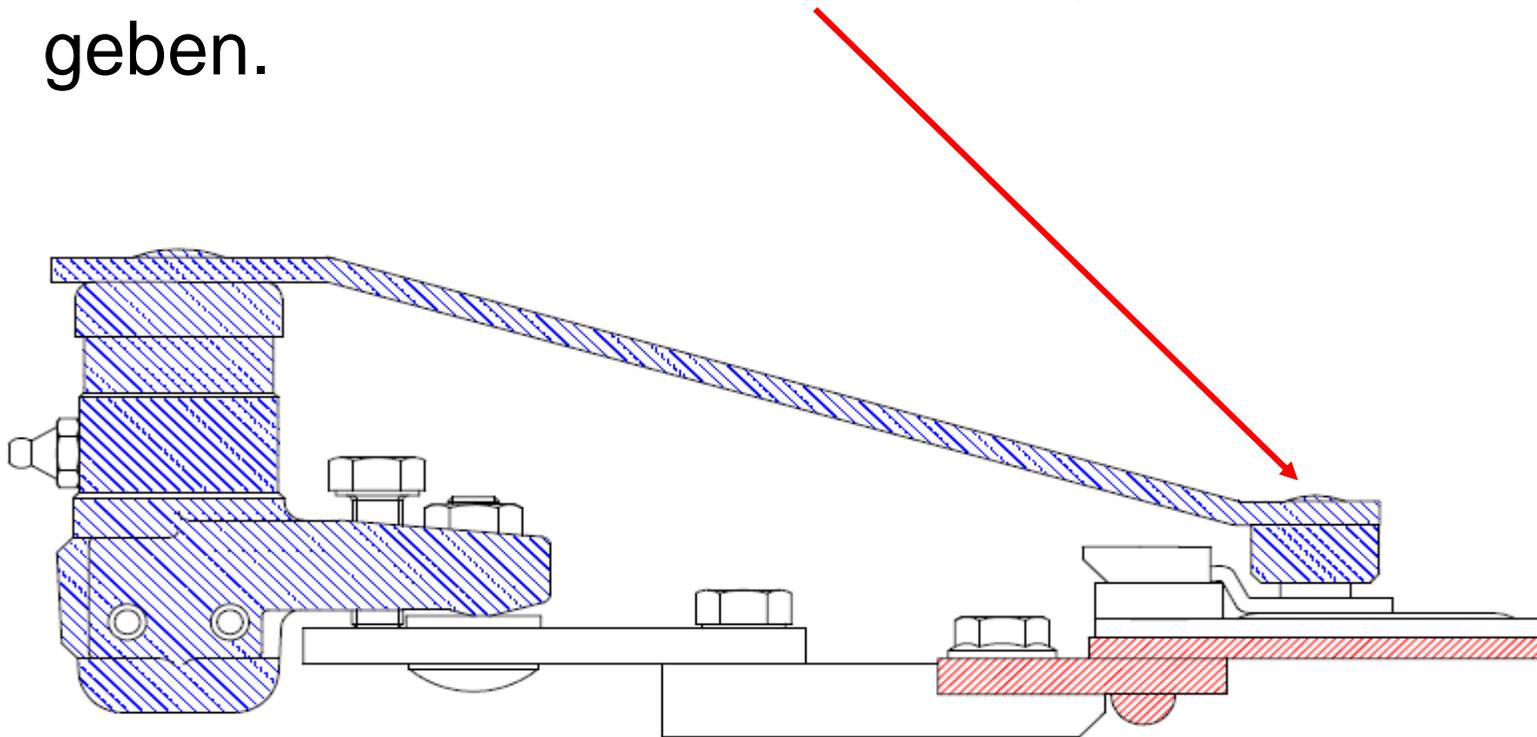
Führung 267.0030 (mit Schmierung),



Die gleitgelagerte Schwinghebelführung ist nach jedem Mähen bzw. Säubern des Balkens mittels Wasser, mindestens jedoch alle 10 Stunden, mit biologisch abbaubarem Fett zu versehen!

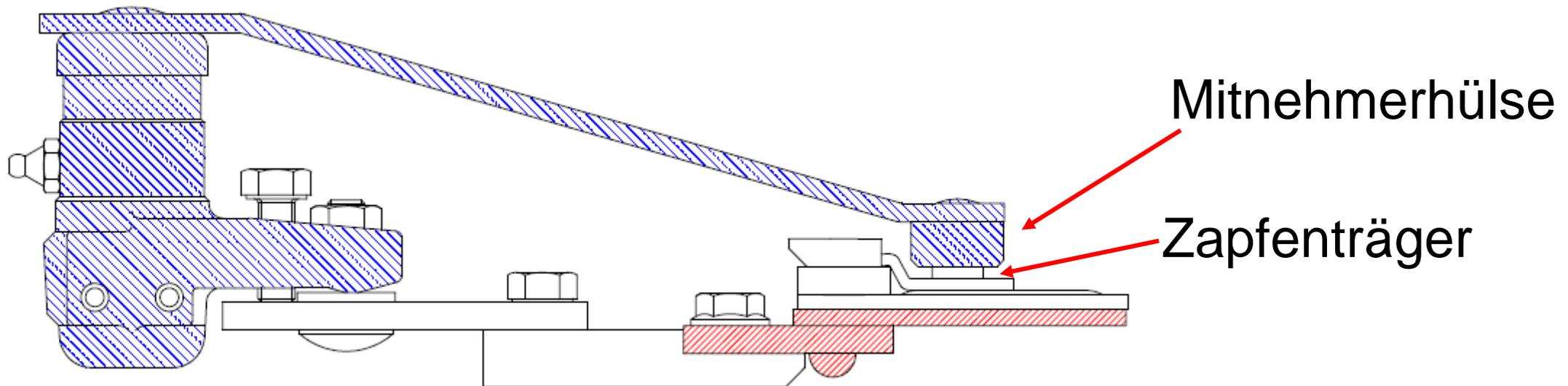


Nach jedem Messerwechsel etwas Fett, biologisch abbaubar, auf die Mitnehmerzapfen des Mähmessers geben.

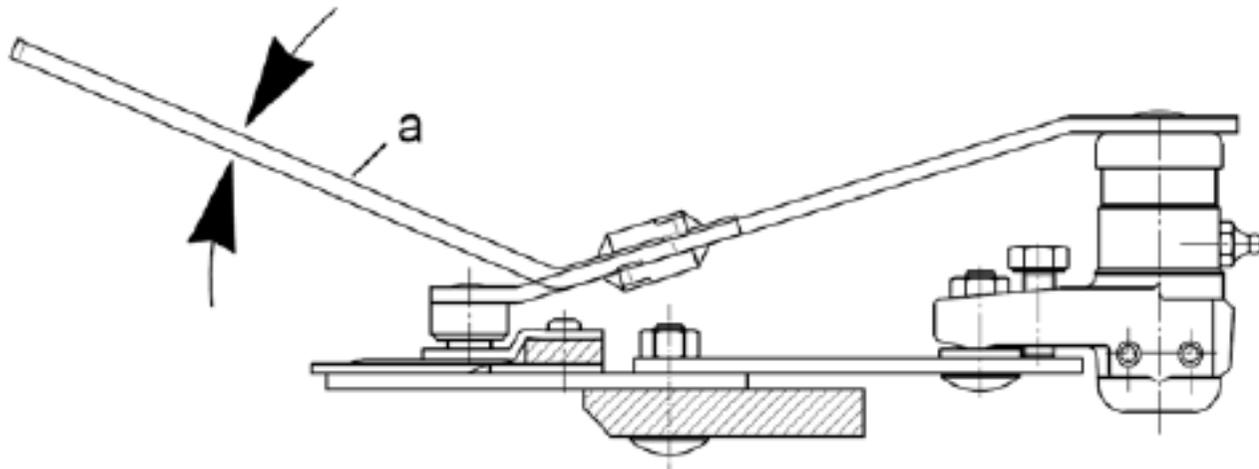


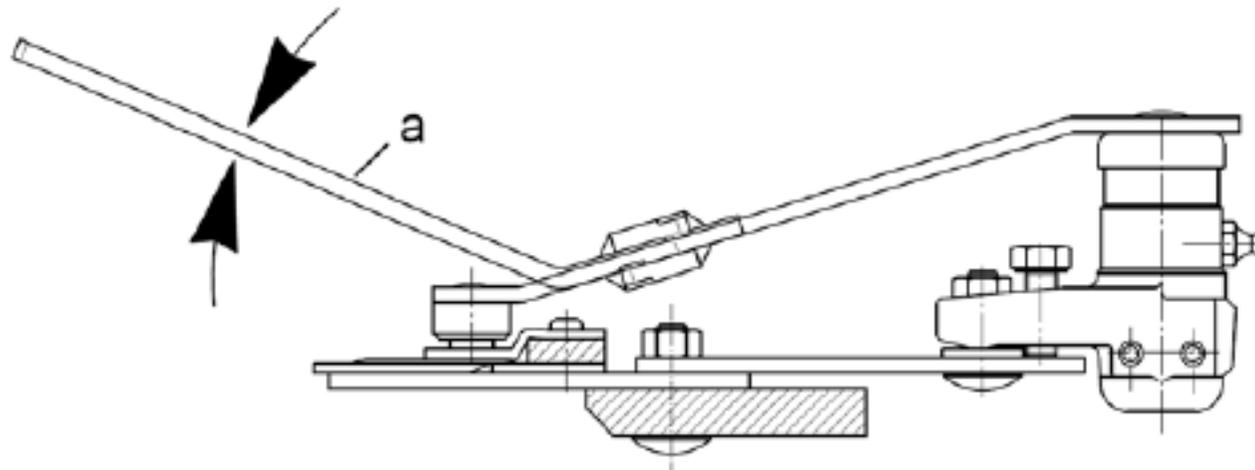
Voraussetzung für eine gute Schnittleistung:

Die Mitnehmerhülse bzw. der Mitnehmerzapfen ist zu erneuern, wenn das Spiel zwischen diesen beiden Teilen größer als 2mm, oder die Mitnehmerhülse den Zapfenträger berührt.



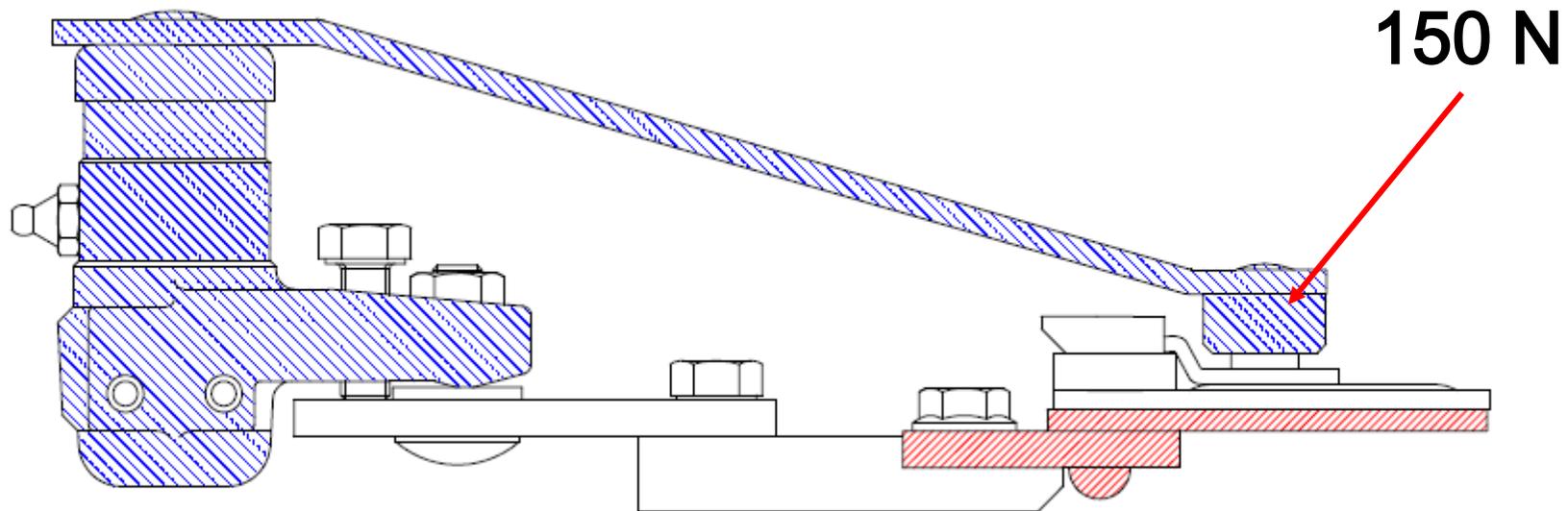
- Führungsarm mittels Montagehebel vom Mitnehmerzapfen abheben und vom Messer wegdrehen.





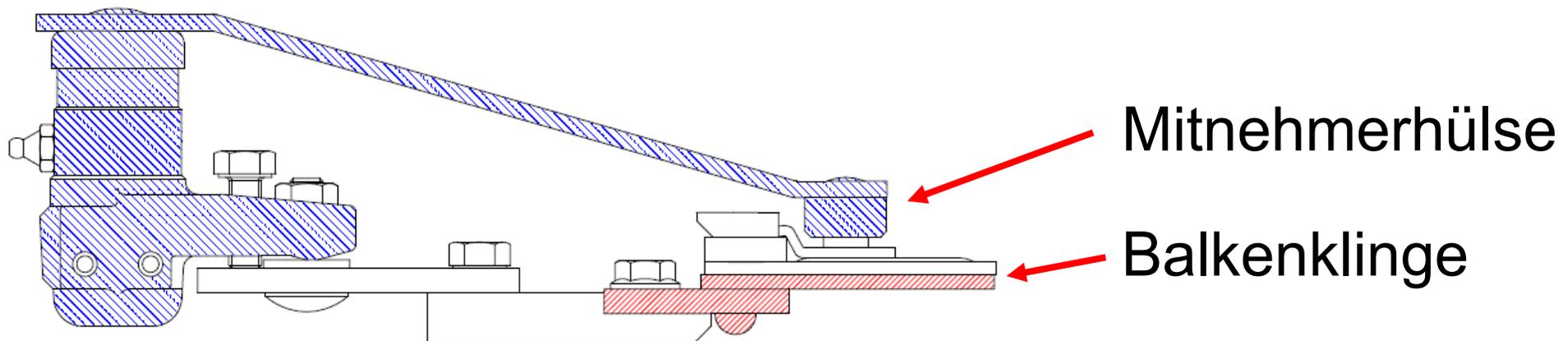
- Führungen u. Gleitflächen ölen, biologisch abbaubare Schmierstoffe verwenden!
- Mähmesser einlegen
- Messerführungen auf Mitnehmerzapfen absenken.

Werksseitig ist der Druck der Führungsarme auf das Messer mit 150 N, gemessen am Auflagepunkt der Druckhülse, eingestellt.

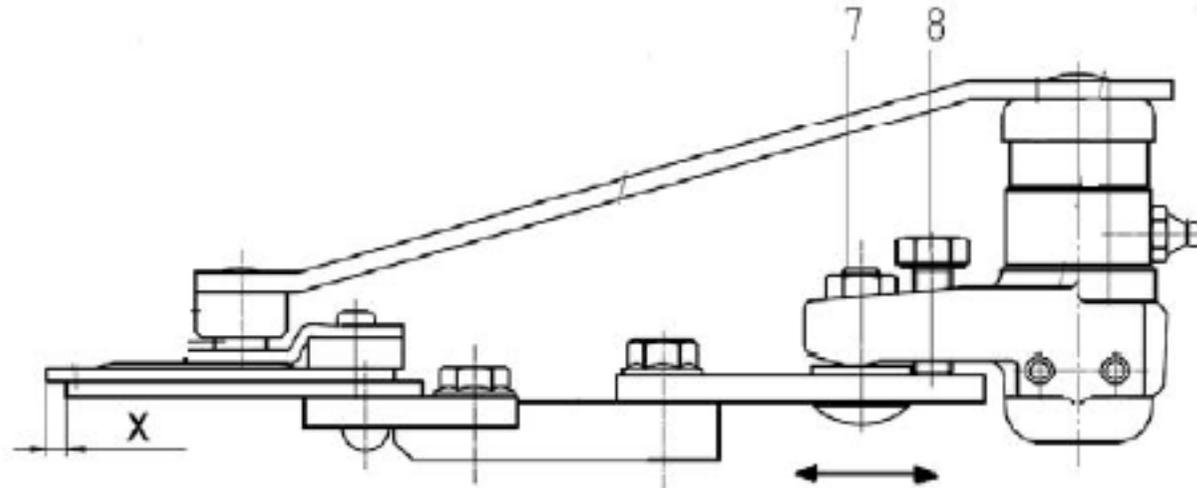


Überprüfung der Druckeinstellung, ohne Pendelwaage:

- Mähmesser ausbauen. Schwinghebel 90° zum Balkenrücken stellen. Der Druck des Schwinghebels ist korrekt, wenn die Mitnehmerhülse die Balkenklinge leicht berührt.



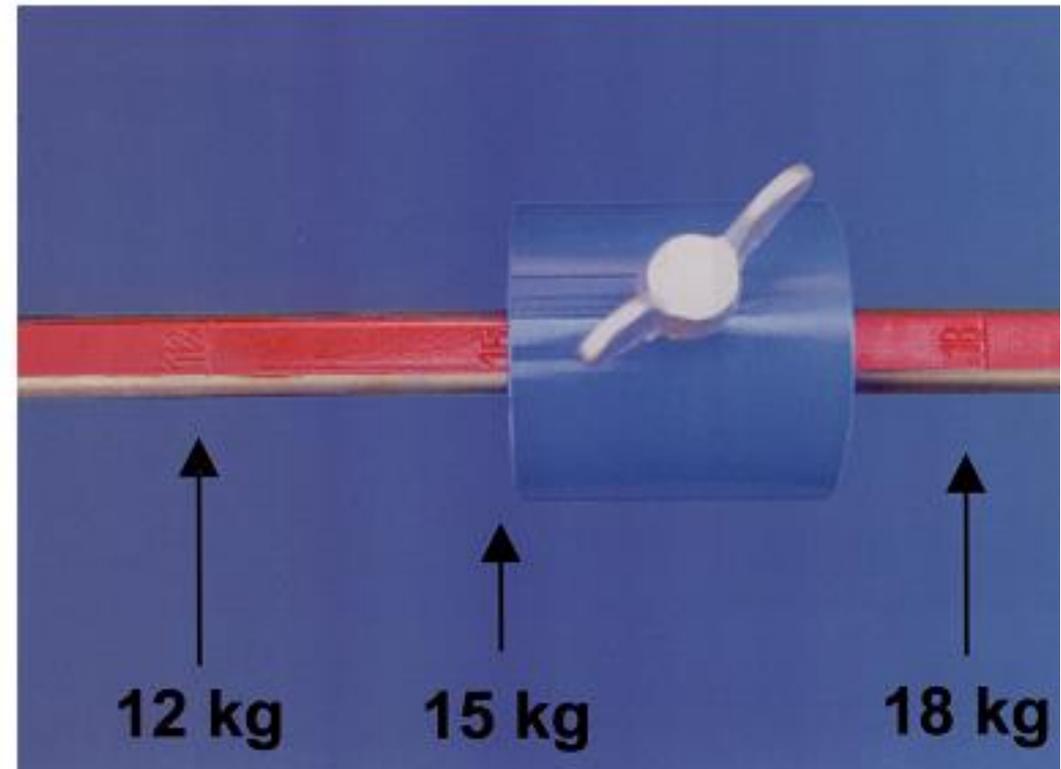
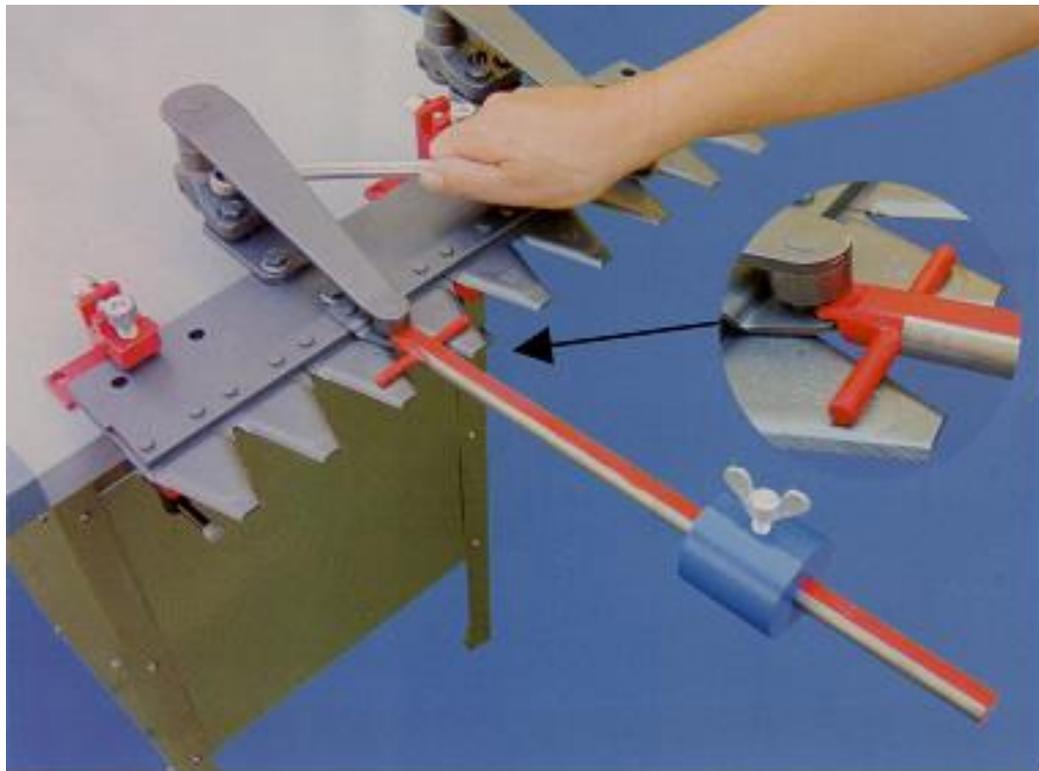
Ist eine Korrektur der Anpressdruckes erforderlich, folgendermaßen vorgehen:

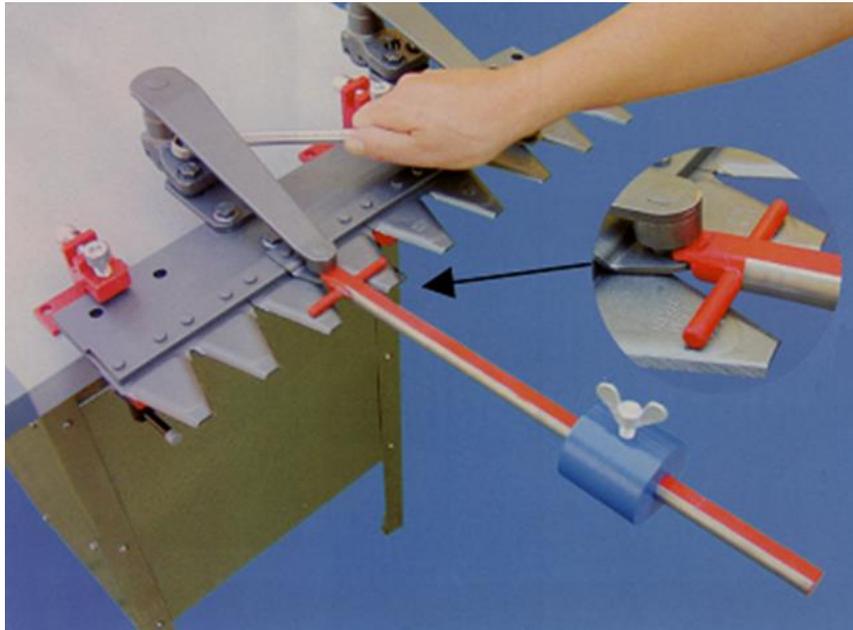


- Befestigungsschrauben 7 lösen.
- Durch Drehen der Stellschraube 8 läßt sich die Andruckkraft einstellen.
- Befestigungsschrauben 7 wieder festziehen.

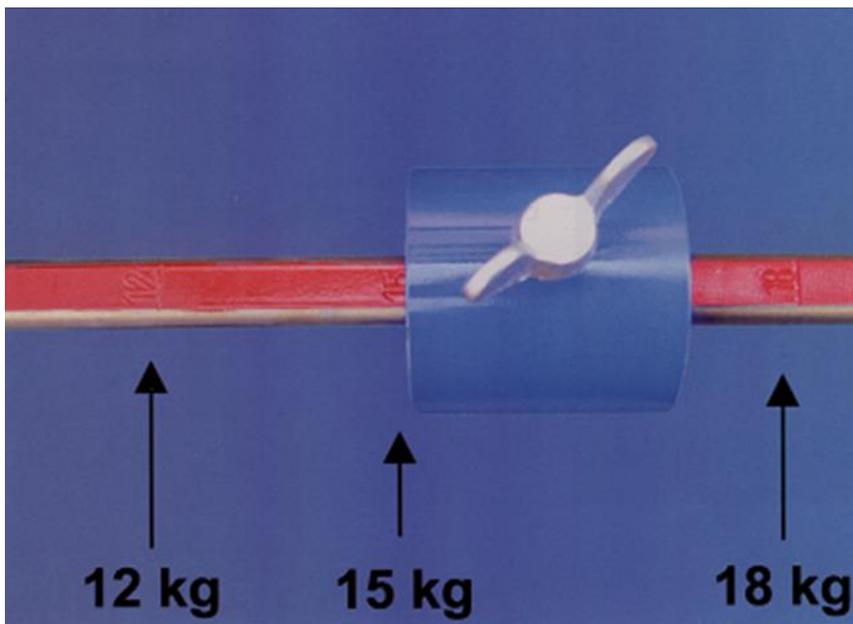
Druckeinstellung prüfen mittels ESM Pendelwaage

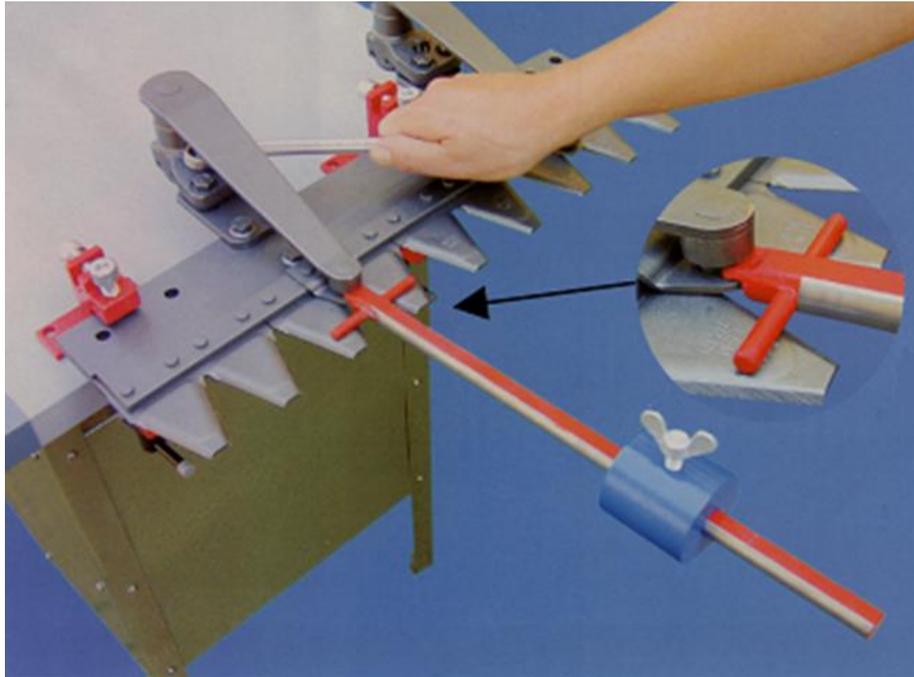
Art.Nr. 199.0250





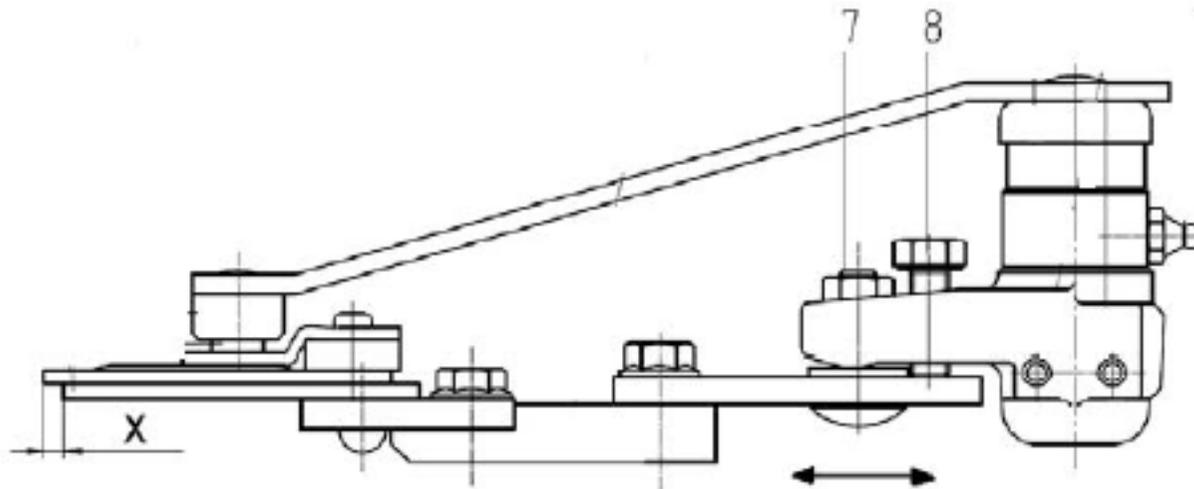
- Pendelwaage, eingestellt auf 150 N, zwischen Mitnehmerhülse und Zapfenträger schieben.
- Durch leichten Druck auf die Stange prüfen, ob der Anpressdruck von 150 N vorhanden ist.





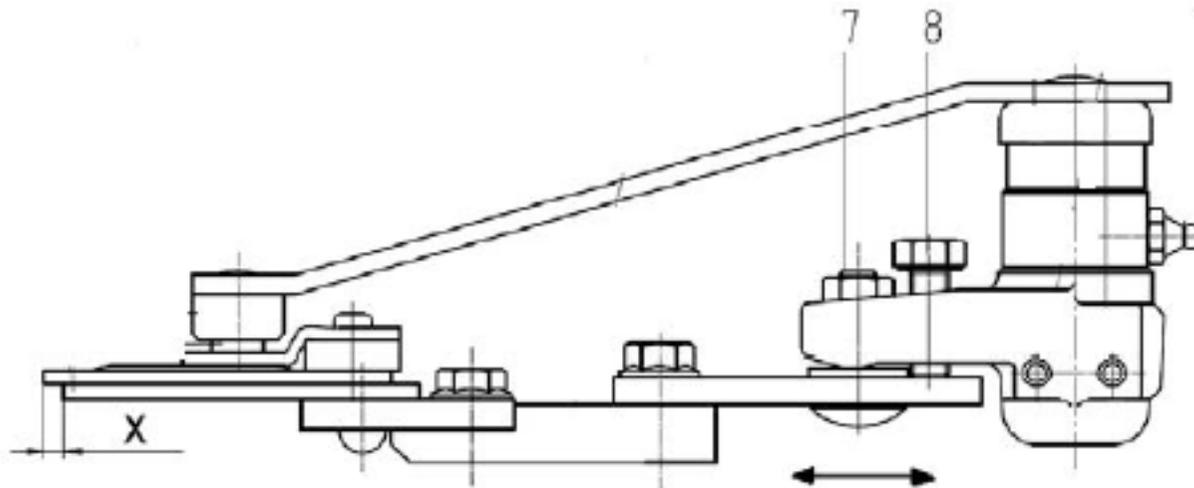
- Einstellung ist ok, wenn der Führungshebel vorn 1 mm vom Zapfen gehoben wird und die Pendelwaage im Gleichgewicht ist.
- Wird der Führungshebel mehr als 1mm vom Zapfen gehoben, ist die Anpresskraft zu gering, wird er nicht angehoben ist die Anpresskraft zu stark. In beiden Fällen muss die Anpresskraft eingestellt werden.

Ist eine Korrektur der Anpressdruckes erforderlich, folgendermaßen vorgehen:

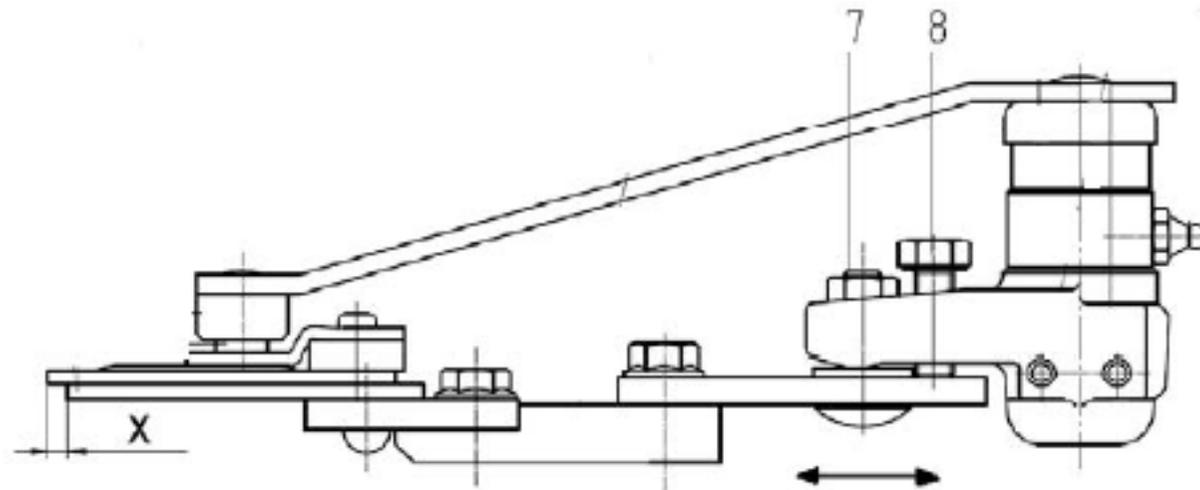


- Befestigungsschrauben 7 lösen.
- Durch Drehen der Stellschraube 8 läßt sich die Andruckkraft einstellen.
- Befestigungsschrauben 7 wieder festziehen.

Ist eine Korrektur des Klingenüberstandes erforderlich, folgendermaßen vorgehen:



- Mähmesser in Mittelstellung bringen
- Klingenüberstand X überprüfen, sollte zwischen 4 u. 5mm liegen.



- Befestigungsschrauben 7 lösen, Führungsarm verschieben bis Maß X (4-5mm) erreicht ist.
- Befestigungsschrauben 7 wieder festziehen.
- Probelauf durchführen.

<u>Störung:</u>	<u>Ursache:</u>	<u>Abhilfe:</u>
Schnittbild unsauber	Messer ist stumpf	Messer schleifen oder austauschen
Schnittbild unsauber	Messer ist nicht gerade Klingen fluchten nicht Balkenrücken verbogen	Messer ausbauen u. richten Klingen richten Balkenrücken richten
Schnittbild unsauber	Spiel der Messerführung zu groß	Messerführungen gemäß Wartungsanleitung einstellen
Schnittbild unsauber	Schnitthöhe zu hoch eingestellt Balkenklingen zeigen nicht nach unten Sollwert -4° bis 5°	Höhenkorrektur der Laufsohlen ggf. Laufsohlen entfernen Bereifungsgröße verändern
Messerbruch	Spiel im Antrieb bzw. Messerkopf zu hoch	Teile austauschen, bzw. bei einstellbaren Messerköpfen Spiel korrigieren

- Antriebsdrehzahl zu hoch
- Spiel im Messerkopf ist zu groß
- Spiel im Messerantrieb ist zu groß
- Spiel in den Messerführungen zu groß
- Mähmesser schlägt häufig seitlich an feste Begrenzungen
- Häufiges Fahren bei Höchstdrehzahl ohne zu mähen
- Messerkopfschrauben sind nicht richtig festgezogen
- Mähen mit sehr stumpfen Klingen (das Mähmesser wird durch hohe Leistungsaufnahme gestresst)
- Häufiger Kontakt der Messerklingen mit harten Fremdkörpern